

Nie

Blasse Tage liegen hinter mir. Ohne Farbe und ohne Seele. Bin ein Gefangener im Gestern. Eine Verbindung, die nicht reißen will; hart und stark wie ein faustgroßes dickes Tau aus Drahtseil.

Jeder von uns hat nur ein Licht, dem er Zunder geben muss. Oft aber bläst der Wind zu stark, unsere Lebensflamme flackert und droht zu erlöschen.

Es gibt kein Gestern und es gibt kein Morgen, und wenn ich das Jetzt erfahren möchte just ist es Gestern und just ist es Morgen. Die Gegenwart ist immer auch Gestern und Heute, wie die Sonne am Horizont, mal halb Voll mal Sichel immer auch ein Ganzes ist.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)